

Name:	Dr. Felix Hoffmann
E-Mail-Adresse:	f.hoffmann@fu-berlin.de
Kurstitel:	Europe, Migration, Refugees
Track:	B-Track
Kurssprache:	Englisch
Kontaktstunden:	48 (6 pro Tag)
ECTS-Credits:	4

Kursinhalt

In Bezug auf transnationale Migration fördert die EU eine politische Logik zwischen Konsolidierungsprozessen und notwendigen Konflikten, zwischen Souveränität und geteilter Verantwortung, zwischen dem Recht, etwas definieren und begrenzen zu dürfen und der Verpflichtung, zu verhandeln. Aufgrund aktueller Wirtschaftskrisen und vor dem Hintergrund noch nie dagewesener Bevölkerungsbewegungen wird die zeitlose Normalität von Migration oft als Krise per se betrachtet. Populisten fordern kulturelle Homogenität und geschlossene Grenzen und untergraben somit Bemühungen um eine gemeinsame Migrationspolitik.

Da die Sichtbarkeit von Migration sich auf verschiedene Weisen erhöht hat, werden Migranten oft als homogene Masse des "anderen" dargestellt und wahrgenommen. Dies führt zu einem problematischen Verständnis von Migration als etwas, das allein aus einer Perspektive von oben kontrolliert und regiert werden kann. Die entsprechenden Verhandlungen und Diskussionen zum Thema Migrationspolitik, innerhalb und außerhalb der Grenzen der Union, finden nicht nur zwischen offiziellen Institutionen einzelner Staaten statt, sondern vielmehr auf allen Ebenen europäischer Bevölkerungsschichten. Sie finden genauso in der von unten gesehenen Mitte wie in gesellschaftlichen Randgruppen statt.

Ausgehend von diversen Migrationstheorien, werden wir uns einen Überblick über die Migrationspolitik auf EU-Ebene und jüngste Migrations- und Grenzpolitikverwaltungsprozesse bemühen. Wir werden zudem Konflikte, Debatten und Diskurse aus den vergangenen Jahren erhöhter Einwanderung analysieren.

Des Weiteren werden wir uns eingehender mit der Perspektive der Lokalbehörden in Berlin auseinandersetzen. Im Verlauf des Kurses werden wir einen Perspektivwechsel anstoßen: Wie entwickeln Lokalaktivisten ihre eigenen Strategien um Migranten willkommen zu heißen und wie setzen sie diese um? Wie funktionieren Rechtsberatungsorganisationen für Migranten und was sind ihre Ziele? In einer Begegnung mit Geflüchteten in Berlin werden wir herausfinden, wie Geflüchtete selbst EU-Migrationspolitik wahrnehmen und was sie aus ihrer öffentlichen Position als "Problem" oder "Bürde" in den europäischen Gesellschaften machen. Schließlich wenden wir uns auf den Legalisierungsmarkt von Almeria/Spanien zu und werden auf Ansichten und Perspektiven von Migranten stoßen, die weit über das übliche „arme Migranten“-Image als „arme Opfer“, als Bedrohung oder als „Anti-Helden“ der Globalisierung hinausgehen. Wir werden Ansichten zur EU kennenlernen, konstruktive Kritik äußern sowie vorsichtig den Geist der EU bekräftigen. Wir werden auf Hoffnung treffen.

Zielgruppe

Dieser Kurs richtet sich an alle Studierenden, die professionelles, politisches und persönliches Interesse an einem tieferen und somit ausdifferenzierteren Verständnis von transnationaler Migration haben.

Voraussetzungen

Kein Vorwissen nötig – jedoch die Bereitschaft, über den Tellerrand der Migrationsproblematik hinauszublicken.

Seminaranforderungen

- Die grundlegenden Anforderungen an diesen Kurs sind regelmäßige Anwesenheit, Teilnahme an Diskussionen und sorgfältige Vorbereitung der Kurslektüre.
- Die Kerndiskussionen und Schlussfolgerungen jeder Unterrichtseinheit sind für die jeweils nächste Sitzung zusammenzufassen (eine Seite fortlaufender Fließtext).
- Jeder Studierende muss einmalig gemeinsam mit Kommiliton_innen eine Input-Präsentation eines Textes im Kurs vorbereiten. (max. 10 min. pro Person)
- Die Abschlussklausur (90 min.) wird aus freier Textproduktion anhand 2-3 Fragestellungen bestehen, die Bezug zum Unterricht nehmen. Die Qualität eines in sich logischen Textes ist dabei wichtiger als die Anzahl der Wörter des Textes.

Bewertung

Teilnahme & Tageszusammenfassungen und Fragen: 40%
 Textpräsentation: 30%
 Abschlussklausur: 30%

Literatur

Ein Kurs-Reader wird bei der ersten Veranstaltung ausgehändigt.

Kursplan

Datum	Programm*
Dienstag, 24. Juli 2018	Überblick und Kerntemen Wie können wir damit beginnen, die unterschiedlichen Themen und Konzepte des Kurses zu definieren und miteinander in Verbindung zu bringen? Was sind überhaupt Menschenrechte in Zusammenhang mit Migration? Was ist der eigentliche Unterschied zwischen mobilen Personen, „Migranten“ und „Geflüchteten“?
Freitag, 27. Juli 2018	Migrationstheorien Wir erhalten einen Überblick sowohl über die geläufigsten als auch die eher kritischen Theorien zu menschlicher Migration.
Dienstag, 31. Juli 2018	Migrations-Management im Schengener Abkommen Der Prozess der europäischen Integration beinhaltet das Überdenken internationaler Grenz- und Sicherheitskontrollen. Wir werden uns verschiedene öffentliche und private Institutionen genauer anschauen, um mehr zu ihren Richtlinien und Überwachungsmaßnahmen zu erfahren.

<p>Freitag, 3. August 2018</p>	<p>Das Schengener Abkommen und die jüngste Migration Wie haben das Schengener Abkommen und seine Mitgliedsstaaten in den letzten Jahren auf diese bedeutende Zunahme von Einwanderern reagiert? Zu welchen politischen und Überwachungsmaßnahmen kam es auf offizieller und inoffizieller Ebene? Was hat sich tatsächlich geändert?</p> <p>Exkursion und Diskussion mit der Berliner Ausländerbehörde</p>
<p>Dienstag, 7. August 2018</p>	<p>Jüngste Migration und Konflikte – Krise und/oder Chance? Welche politischen, wirtschaftlichen, juristischen und ethnischen Problemstellungen, Debatten und Konflikte in Bezug zur Flüchtlings"krise" sind in der EU aktuell im Umlauf? Was bedeutet eigentlich "in der Krise"? Wie nehmen zivile Vertreter ihren Einsatz mit Neuankömmlingen wahr?</p> <p>Diskussion mit Gästen einer Berliner Willkommensinitiative</p>
<p>Freitag, 10. August 2018</p>	<p>"Wir arbeiten nicht für Geld – wir arbeiten für Papiere!" Wie können wir die Konzepte legaler und illegaler Migration verstehen, und zwar nicht nur auf juristische Weise, sondern auch in Bezug auf Wirtschaft und Ethik? Was passiert, wenn der Rechtsstatus einer Person in direkter Verbindung zu seinem wirtschaftlichen Wert auf dem Legalisationsmarkt steht?</p> <p>Exkursion und Diskussion mit Vertretern zu einer Rechtsberatungsorganisation in Migrationsfragen</p>
<p>Dienstag, 14. August 2018</p>	<p>"Sie betrachten uns nicht als normale Personen, wissen Sie?" Welche sozialen Positionen und Perspektiven werden von "illegalen" Einwanderern und Geflüchteten selbst eingenommen? Was steht hinter dem Begriff Migrationsagentur? Welche Formen der Mikro-Politik bestehen für Migranten? Wie verstehen sie sich selbst als Neuankömmlinge in der EU?</p> <p>Exkursion: Berlin aus der Perspektive von Geflüchteten</p>
<p>Freitag, 17. August 2018</p>	<p>Abschlussklausur (90 min.) Abschließende Sitzung</p>

*Unterrichtsexkursionen können je nach Verfügbarkeit der Termine und Redner angepasst werden. Bei Unterrichtsexkursionen sind Anpassungen der Unterrichtszeiten möglich.

